

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
CLOUCRYL Spray Tec BlackLight
- **SDB-Gruppe:**
32999
- **UFI:**
1MF0-703H-000C-9NMD
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holzbeschichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax : +49 69 - 89 00 7 - 140
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Deutschland
Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Aerosol 1 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS02 GHS07

- **Signalwort**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aceton / n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / Hexamethylen-1,6- diisocyanat Homopolymer

- **Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

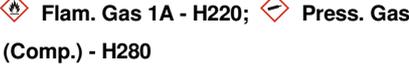
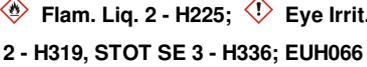
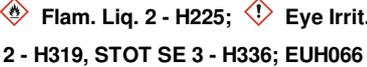
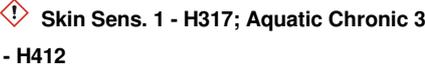
CAS-Nummer		%
115-10-6	Dimethylether	25-50
	EG-Nummer: 204-065-8	
	Reg. nr.: 01-2119472128-37	
	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher	
	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz	

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME:	CLOUCRYL Spray Tec BlackLight	
<i>(Fortsetzung von Seite 2)</i>		
67-64-1	<p>gilt.  Aceton EG-Nummer: 200-662-2 Reg. nr.: 01-2119471330-49 </p>	10-25
123-86-4	<p>n-Butylacetat 98/100% EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 </p>	10-25
108-21-4	<p>Isopropylacetat EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46 </p>	2,5-10
108-65-6	<p>2-Methoxy-1-methylethylacetat EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29 </p>	< 2,5
28182-81-2	<p>Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer EG-Nummer: 500-060-2 Reg. nr.: 01-2119485796-17 </p>	< 1,5
7128-64-5	<p>2,5-Thiophendiylbis (5-tert-butyl-1,3-benzoxazol) Aquatic Chronic 4 - H413</p>	< 1,5
<ul style="list-style-type: none"> • SVHC Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %. • Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen. 		

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**
Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
TRGS 510
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
2 B
LGK 2 B: "Aerosolpackungen und Feuerzeuge" (TRGS 510)
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
115-10-6 Dimethylether
AGW
Langzeitwerte 1900

mg/m³
(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 5)

	1000	ppm
67-64-1	8(II);DFG, EU	
AGW	Aceton	
	Langzeitwerte	mg/m3
	500	ppm
123-86-4	2(I);AGS, DFG, EU, Y	
AGW	n-Butylacetat 98/100%	
	Langzeitwerte	mg/m3
	300	ppm
	62	ppm
108-21-4	2(I);AGS, Y	
MAK	Isopropylacetat	
	Langzeitwerte	mg/m3
	420	ppm
	100	ppm
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	
AGW		
	Langzeitwerte	mg/m3
	270	ppm
	50	ppm
	1(I);DFG, EU, Y	
• DNEL-Werte		
115-10-6	Dimethylether	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 1894 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
67-64-1	Aceton	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 200 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 1210 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 2420 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 186 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Oral, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
123-86-4	n-Butylacetat 98/100%	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 35,7 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 600 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
	Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)	
108-21-4	Isopropylacetat	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 33 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 275 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
	Inhalativ, DNEL/DMEL: 550 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 6)

Dermal, DNEL/DMEL: 320 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 796 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 36 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 500 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer

Inhalativ, DNEL/DMEL: 0,5 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)

• **PNEC-Werte**

115-10-6

Dimethylether

PNEC: 0,155 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,016 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 160 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,681 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,069 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

67-64-1

Aceton

PNEC: 10,6 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 1,06 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 21 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 29,5 mg/kg (Boden)

123-86-4

n-Butylacetat 98/100%

PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

108-21-4

Isopropylacetat

PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 190 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 1,1 mg/l (periodische Freisetzung)
PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,35 mg/kg (Boden)

108-65-6

2-Methoxy-1-methylethylacetat

PNEC: 0,635 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,0635 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 6,35 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 3,29 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,329 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,29 mg/kg (Boden)

28182-81-2

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer

PNEC: 0,127 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,0127 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 1,27 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 38,28 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 266700 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 26670 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 53182 mg/kg (Boden)

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

67-64-1

Aceton

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 7)

BGW

80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin**Probennahmezeitpunkt:** Expositionsende bzw. Schichtende**Parameter:** Aceton

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz:**
Liegt die Lösemittelkonzentration oder die Gefahrstoffkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.
- **Handschutz:**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min).
Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augen-/Gesichtsschutz**
Schutzbrille
- **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	Aerosol
Aussehen:	
Form:	Aerosol
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	Phasenübergang: flüssig-fest
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 8)

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	-24,9 °C		
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.		
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.		
Untere und obere Explosionsgrenze			
Untere:	1,20 Vol %		
Obere:	18,60 Vol %		
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	-42,0 °C DIN 51 755		
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	235,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)		
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.		
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.		
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):			
Dynamisch:	Nicht bestimmt.		
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.		
Löslichkeit in:			
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.		
Dampfdruck:	bei 20,00 °C	10,7000 hPa	bei 50,00 °C 55,0000 hPa
Dichte und/oder relative Dichte			
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):			
Dampfdichte	Nicht bestimmt.		
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %		
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.		
Angaben über physikalische Gefahrenklassen			
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar		
Entzündbare Gase	nicht anwendbar		
Aerosole	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.		
Oxidierende Gase	nicht anwendbar		
Gase unter Druck	nicht anwendbar		
Entzündbare Flüssigkeiten	nicht anwendbar		
Entzündbare Feststoffe	nicht anwendbar		
Selbsterseztliche Stoffe und Gemische	nicht anwendbar		
Pyrophore Flüssigkeiten	nicht anwendbar		
Pyrophore Feststoffe	nicht anwendbar		
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	nicht anwendbar		
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	nicht anwendbar		
Oxidierende Flüssigkeiten	nicht anwendbar		
Oxidierende Feststoffe	nicht anwendbar		
Organische Peroxide	nicht anwendbar		
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	nicht anwendbar		
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar		

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

 Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
 Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Reizwirkung.
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Enthält Isocyanat! Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Erfahrungen am Menschen:**
Bei Überexposition- insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahme - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des AGW- bzw. MAK-Wertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
 - 67-64-1 Aceton**
Dermal, L(E)C50: 5540 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 430 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 8800 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 2212 mg/l (Wasserfloh)
 - 123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**
Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 647,7 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 200 mg/l (Algen)
 - 108-21-4 Isopropylacetat**
Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)
 - 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**
Dermal, L(E)C50: > 100 - 180 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 500 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 47,5 mg/l (Fisch)
Dermal, NOEC: >= 100 mg/l (Wasserfloh)
 - 28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Wasserfloh)
 - 7128-64-5 2,5-Thiophendiyldis (5-tert-butyl-1,3-benzoxazol)**
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Fisch)

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 11)

- Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Wasserfloh)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
 - **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:**
Nicht anwendbar.
 - **vPvB:**
Nicht anwendbar.
 - **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
 - **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
16 05 05/Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
16
ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 05
Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
16 05 05
Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

D

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR UN1950
IMDG UN1950
IATA UN1950

• **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (DIMETHYLETHER, ACETON)
IMDG AEROSOLS (DIMETHYL ETHER, ACETONE)
IATA AEROSOLS

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR
Klasse 2 (5F) Gase
Gefahrzettel 2.1



IMDG
Class 2 Gase
Label 2.1



IATA
Class 2 Gase
Label 2.1



• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR -
IMDG -
IATA -

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

Kemler-Zahl: 23
EMS-Nummer: F-D,S-U

• **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

ADR
Freigestellte Mengen (EQ): E0
Begrenzte Menge (LQ): 1L

(Fortsetzung auf Seite 14)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 13)

Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D
IMDG
Limited quantities (LQ) 1L
Excepted quantities (EQ) E0

- **UN "Model Regulation":**
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (DIMETHYLETHER, ACETON), 2 (2.1)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
67-64-1 Aceton
Aceton wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert und ist in diesem Produkt enthalten. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.
Für Deutschland finden sie die dafür zuständigen Behörden unter: https://www.polizei.rlp.de/fileadmin/user_upload/LKA/Bilder/Abt.4/Dez._46_-_Monitoring/210429_Flyer_VO_EU_2019-1148_u._AusgStG.pdf
Bitte wenden Sie sich bei verdächtigen Transaktionen in Österreich an: Meldestelle für Drogenausgangsstoffe.BK -Büro 3.3- Suchtmittelkriminalität Referat 3.3.3 - Meldestelle
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
67-64-1 Aceton : 3
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
67-64-1 Aceton : 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Zu beachten sind die Merkblätter der BG Chemie M 044 Polyurethane Isocyanate und M 017 Lösemittel. TRGS 430 Isocyanate - Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen.

(Fortsetzung auf Seite 15)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight

(Fortsetzung von Seite 14)

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
DGUV Information 212-014 Hautschutz.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

n-Butylacetat
Aceton
Isopropylacetat
2-Methoxy-1-methylethylacetat
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer
Dimethylether

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

2 B

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Gründe für Änderungen

- * Das Sicherheitsdatenblatt entspricht dem Anhang II REACH-Verordnung von 2021.
- * Der UFI hat sich geändert.

• **Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

• **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de

• **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 0 an.

(Fortsetzung auf Seite 16)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 14.04.2023
Druckdatum: 14.04.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL Spray Tec BlackLight
--

(Fortsetzung von Seite 15)

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.
Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!
Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**